Noch lang kein Alltag in Sicht!

Fast zwei Jahre nach der Neugründung konnten sehr viele Routinen etabliert werden, der Alltag ist jedoch noch weit entfernt. Und immer noch bleibt dabei ein ganz entscheidender Punkt: das Personal.

Dr. Philipp F. Gebhardt //
BISS45 Kieferorthopädie Berlin, www.biss45.de

Dr. Gebhardt berichtet seit 2009 in jeder Ausgabe über seinen Weg vom abgeschlossenen Studium zum jungen Zahnarzt.

Zwar hat sich der anfängliche Personalmangel inzwischen gelegt und mein Team ist mittlerweile auf über zehn Mitarbeiter angewachsen. Jedoch verlief dieser Prozess nicht ganz reibungslos. Ich hatte zwar versucht, keine Mitarbeiter zu beschäftigen, die verwandt oder eng befreundet waren, um ein inkonstantes Kräfteverhältnis im Team zu vermeiden. Aufgrund der zähen Suche musste ich in diesem Punkt jedoch Kompromisse eingehen. Naheliegender ist hier oft, dass die Mitarbeiter, wie in meinem Fall, auch vorher schon zusammen in einer Praxis gearbeitet haben. Für versierte und qualifizierte Helferinnen ist dieser Aspekt gegebenenfalls sogar ein Vorteil, da es den Rest des Teams motivieren kann.

Bei mir kam es jedoch zu einer Spaltung des Teams, die sich aufgrund der zu geringen Fachkenntnisse der einen Hälfte des

Personals auch trotz eines Businesscoaches und regelmäßiger Einzel- und Teamgespräche nicht nachhaltig beheben ließ. Aus diesem Grund musste ich mich sehr kurzfristig von vier Angestellten trennen. Ich hatte zur Sicherheit zwar schon einige Bewerber als Backup zum Gespräch eingeladen. Doch selbst nach einer Zusage gibt es immer eine gewisse Latenzzeit, bis die neuen Kollegen ihren ersten Arbeitstag haben und später vollständig eingearbeitet sind. Nachtschichten standen für mich in dieser Phase wieder an der Tagesordnung, und auch für den Rest des Teams war diese Zeit extrem anspruchsvoll. Durch die vorhandene Perspektive an neuen Mitarbeitern konnten sich glücklicherweise alle zu diversen Überstunden motivieren. Ein positiver Nebeneffekt war, dass alle Mitarbeiter nach dieser Erfahrung umso enger zusammen halten und sich den Rücken stärken.

Fazit: Es ist sehr sinnvoll, Bewerbungen auch bei einer augenscheinlich guten Personalsituation im Auge zu behalten und nicht unbeantwortet wegzuerwerfen. Ich hatte anfangs versucht, Überkapazitäten beim Personal zu vermeiden. Der Grund hierfür war die Gefahr, dass sich die Angestellten zu schnell an eine geringere Arbeitsbelastung gewöhnen. Gerade bei einer Neugründung sollte man jedoch davon ausgehen, dass selbst bei Arbeitsbedingungen, die man als ideal einstuft, Mitarbeiter kurzfristig ausscheiden können. Am Ende musste ich auch erst lernen, dass einige Helferinnen eine wachsende Praxis nicht als Chance sehen, sondern eher als Risiko und Stressfaktor.

Impressum

Verlag: Springer-Verlag GmbH, Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg, Tel. +49 6221/487-0, www.springer.com

Geschäftsführer: Derk Haank, Martin Mos, Petrus W. J. Hendriks

Director Apotheke und Zahnmedizin: Marion Bornemann

Redaktionsleiterin Zahnmedizin: Susanne Redeker

Redaktionsleitung: Dr. Swanett Koops (Tel. -8217, swanett.koops@springer.com)

Layout: Arnulf Illing (Tel. -8952, arnulf.illing@springer.com)

Anzeigenleitung: Marita Säuberlich (Tel. -8309, Fax -68309, marita.saeuberlich@springer.com), www.mediadaten.springermedizin.de

Corporate Publishing Zahnmedizin: Anja Weisse (Tel. -8739, Fax -68739, anja.weisse@springer.com) (Adressen jeweils wie Verlag)

Druck: PHOENIX PRINT GmbH, Alfred-Nobel-Straße 33, 97080 Würzburg

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Papierausgabe: ISSN 1869-5744, gedruckt auf säurefreiem Papier

Eigentümer & Copyright: © Springer-Verlag GmbH, Berlin, Heidelberg 2016. Die Springer-Verlag GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Preis für persönliche Abonnenten inkl. Online-Basis-Lizenz 2016:

(4 Hefte) EUR 58,98 (unverb. Preisempfehlung inkl. gesetzlicher MwSt.)

Einzelheftpreis 2016: EUR 23,- (unverb. Preisempfehlung inkl. gesetzlicher MwSt.).

Für Studierende und für Ärzte in der Facharztausbildung ermäßigt sich 2016 der Bezugspreis auf jährlich EUR 35,39 (unverb. Preisempfehlung inkl. gesetzlicher MwSt., Nachweis über Studium/Ausbildung erforderlich). **Institutspreis inkl. Online-Basis-Lizenz 2016:** (4 Hefte) EUR 199,09 (unverb. Preisempfehlung inkl. gesetzlicher MwSt.). Der Bezugspreis ist im Voraus zu zahlen. Das Abonnement kann bis 30 Tage vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt werden.

Allgemeiner Hinweis zur gesetzlichen Mehrwertsteuer: Gedruckte Zeitschriften unterliegen grundsätzlich dem ermäßigten Steuersatz von 7%, digitale Produkte (wie z.B. die Online-Version einer Zeitschrift) hingegen dem allgemeinen Steuersatz von 19%. Die detaillierte Aufteilung der einzelnen Mehrwertsteuer-Beträge entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung.

Bestellungen oder Rückfragen nimmt jede Buchhandlung oder der Verlag entgegen. Springer Customer Service Center GmbH, Haberstr. 7, 69126 Heidelberg, Tel. +49 6221/345-4303, Fax +49 6221/345-4229, Leserservice@springer.com (Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Autoren können unter bestimmten Voraussetzungen an der Ausschüttung der Bibliotheks- und Fotokopiertantiemen teilnehmen. Einzelheiten bei VG WORT, Abt. Wissenschaft, Goethestr. 49, 80336 München.

Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen sind anhand anderer Literaturstellen oder der Packungsbeilage auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Der Verlag übernimmt keine Gewähr.